HIER kämpft sich Jan aus seinem Rollstuhl

Die „Vibrations-Wippe" aktiviert die Muskeln von Jan. Lange saß er nur im Rollstuhl, seine Muskeln und Knochen bauten sich ab

Weltweit einmaliges Gerät an der Kölner Uni kräftigt Muskeln geschädigter Kinder

Von J. WEHMEYER

Köln – **Bei seiner Geburt brechen ihm 17 Knochen. Seine Mutter darf den kleinen Jan (heute 7) nicht einmal drücken. Jeder Stoß zerschmettert seinen zarten Körper (bis heute 36 Frakturen). 6000 Menschen in Deutschland leiden wie Jan an „Glasknochen". Für sie gibt es jetzt Hoffnung!**

Die Krankheit lässt die meisten Betroffenen an den Rollstuhl. „Wir hätten nie gedacht, daß Jan nochmal gehen kann", sagt Vater Udo Reiser (46). Ein Kölner Professor bringt verspricht Hilfe - aus dem All. „Galileo", ein Trainingsgerät aus der Raumfahrttechnik, kann die durch fehlende Bewegung zurückgebildeten Muskeln und Knochen wieder stärken.

„Wir sind keine Wunderheiler, aber *Galileo* ist eine Chance, Kinder aus dem Rollstuhl zu holen", sagt Prof. Eckhard Schönau (47). Astronauten trainieren mit dem Gerät ihre Muskulatur während der Schwerelosigkeit im All.

Drei Jahre entwickelte Schönau den „Vibrator" für seine Zwecke weiter. Erste Tests an Kindern verblüfften selbst die Experten. „Es ist ein Durchbruch", sagt Schönau. Wie funktioniert es? Am Fußende einer Kipp-Liege (je schlechte die körperliche Verfassung, desto stärker gekippt) ist eine Vibrations-Platte befestigt. Darauf stellt der Patient seine Füße. Wie bei einer Wippe werden wechselnde Vibrationen aufgebaut. Die Muskulatur des gesamten Körpers wird aktiviert. Eine Minute auf der Vibrationswippe entspricht der Effizienz eines 10000-Meter-Laufes.

Seit fünf Monaten trainiert Jan mit „Galileo". 300 Schritte kann er jetzt am Stück gehen. Der Vater: „Er ist glücklicher als wir alle zusammen."

Prof. Schönau bereitet „Galileo" vor – Jan (7) findet das Vibrationstraining angenehm

Vater Udo Reiser (46) mit Jan(7). Ein Gen-Defekt ist die Ursache für Glasknochen.

Spender
Gemeinnützige Stiftung Osteogenesis imperfecta Betroffene, Schwäbische Bank Stuttgart, BLZ: 60020100, Kto-Nr: 7877

Fotos: JENÉ BOCK